

Nr. 26. Johann Georg II. Dritteltaler („halber Gulden“) nach dem Zinnaischen Fuß von 1667. Auf der Rückseite die Zeichen des Münzmeisters Christoph Fischer, zwei Fische am Ende der Umschrift und C F unter dem Wappen.

Nr. 27. Xaver, Administrator des Kurfürstentums Sachsen. Konventionstaler 1765.

Auf der Rückseite Münzmeisterzeichen E. D. C. Ernst Dietrich Croll, Münzmeister in Dresden.

Großes Wappen:

Jülich	Sachsen	Berg
Thüringen	Cleve	Meißen
Hzt. Westfalen	Kurschild	Hzt. Engern
Pfalz Thüringen		Pfalz Sachsen
Niederlausitz	Oberlausitz	Landsberg
Pleißßen	Orlamünde	Burggrafschaft Magdeburg
Brena	Altenburg	Eisenberg
Ravensberg	Mark	„Regalienschild“
	Henneberg	Barby

Nr. 28. Kurfürst Friedrich August I. Goldenes 10 Talerstück 1779.

Auf der Rückseite I. E. C. Johann Ernst Croll, Münzmeister in Dresden.

